



# Moldau-Radweg

Bei dieser Fahrradreise radeln Sie auf dem Moldau-Radweg von Prag bis nach Passau

[Startseite](#) | 
 [Reiseziele:](#) Deutschland | Europa | Rad + Schiff | 
 [Reisekalender](#) | 
 [Kontakt](#) | 
 [Impressum](#) | 
 [Anmeldung](#)

**Sackmann  
Fahrradreisen**



[Böhmen](#) > Moldau-Radweg individuell



## Eine individuelle Fahrradreise auf dem MOLDAU-RADWEG

Die Moldau gilt als "**Mutter aller böhmischen Flüsse**" und ist eines der nationalen Symbole der Tschechischen Republik. Geboren im windumtosten **Böhmerwald**, schlängelt sich das Band der blauen Moldau durch herrliche Landschaften, hübsche Kleinstädte und vorbei an den sprichwörtlichen **böhmischen Dörfern**. Die Natur an der Moldau ist immer noch unverdorben und wild. Häufig wechseln **bergauf und bergab**. Kräftig treten. Manchmal auch schieben. Schweißtropfen abwischen und trinken. Die **Ein- und Ausblicke** sind einfach **atemberaubend** und jede der erbrachten "Anstrengungen" wert. Welch ein **Vergnügen**, sich diese Landschaft zu "er-radeln". Erleben Sie die faszinierende Ur- und Kulturlandschaft und die tschechische "Leichtigkeit" am wohl **schönsten Fluss Tschechiens**.

[Landkarte](#)



[Anforderungen](#) 3 - 4

Die Topographie dieser Radreise ist als anspruchsvoll zu bezeichnen. Die ungemein schöne und abwechslungsreiche Landschaft ist jedoch die beste Entschädigung für erbrachte Aufstiegsanstrengungen. Auch steilere oder längere Steigungen sind zu bewältigen, bei denen Schieben aber durchaus erlaubt/erwünscht ist. Mit ein wenig Radreise-Erfahrung und normaler Grundkondition erwarten Sie faszinierende Radferien. Die Route entlang der Moldau verläuft, mit wenigen Ausnahmen, zum größten Teil auf ruhigen Landstraßen sowie Wald- und Wirtschaftswegen.

### 1. Tag: Anreise nach Prag

Individuelle Anreise in die "Goldene Stadt" Prag. Bei PKW-Anreise unbewachte Parkmöglichkeit an Ihrem Starthotel; keine Vorreservierung möglich. Die Bahnreise erfolgt zum Hauptbahnhof [IC und EC] oder auch zum Bahnhof Masaykovo [Schnellzüge] und von dort Weiterfahrt per Taxi zu Ihrem Hotel [Preis pro Fahrt und Taxi ca. € 15.-]. Nachmittags Radausgabe, falls Leihrad gebucht. Prag, die Hauptstadt der Tschechischen Republik, steht für vieles: Musik und Mittelalter, Kafka und Kisch, Bier und Knödel mit Schweinebraten. Seit 1992 gehört der historische Stadtkern von Prag zum UNESCO-Weltkulturerbe. Der gut erhaltene Stadtkern, die historischen Gebäude, die verwinkelten Gassen der Altstadt, die weite Sicht, die sich von der Karlsbrücke aus öffnet und die über alles wachende Prager Burg. Stundenlang durch die Gassen von Prag zu bummeln, sich die Häuser anzuschauen, neue Cafés und Kneipen entdecken – auch das gehört zu einem Pragaufenthalt. Gerne buchen wir Ihre "Vorschalt Nächte".

### 2. Tag: Prag – Raum Sedlcany ~ 60 km

Es erwartet Sie eine leicht hügelige und abwechslungsreiche Tagesetappe, die Sie an zahlreichen kleinen idyllisch gelegenen Böhmisches Dörfern vorbeiführt. Kleine Häuschen mit holzverkleideten Giebeln an denen die Dahlien mit den Kräutern am Straßenrand um die Wette blühen ziehen unweigerlich die Blicke auf sich. Unterwegs laden gemütliche Lokale zu einem erfrischenden böhmischen Bier ein. Erst seit "kurzem" kräuseln sich die Wellen des Moldaustausees, vorher war das felsige Flusstal wild und ungezähmt. Südlich von Prag wurde

[allgemeine Infos zu den individuellen Radreisen](#)

**Moldau-Radweg**  
8 Tage / 7 Nächte

**Termine:**  
jeden Sonntag von Anfang Mai bis Anfang Oktober; ab 6 Personen Sondertermine möglich

**Preise:**

pro Person	Kat. B
im DZ:	548,- €
im EZ:	658,- €
Halbpension:	90,- €
Leihrad:	60,- €
Elektrorad	140,- €

- Leistungen:**
- 8 Tage/7 Übernachtungen mit Frühstück in Zimmern im nationalen 3/4-Sterne Niveau; Zimmer mit Bad/Dusche und WC
  - In gepflegten Hotels und Pensionen des landestypischen 3- und 4-Sterne-Niveau haben wir für Sie schöne Zimmer mit Bad oder Dusche/WC vorgesehen. Gemütliche Atmosphäre und eine gute Küche waren uns bei der Auswahl besonders wichtig. Die Unterkünfte liegen meist zentral.
  - Gepäcktransport von Hotel zu Hotel
  - Detailliertes Informationspaket mit Karten
  - GPS Daten erhältlich
  - 7 Tage Servicehotline

**Leihrad:**  
21-Gang- Unisex-Rad: 60,- €  
Elektrorad: 140,- €

- Anreise:**
- Parken in Prag: Sichere Gratisparkplätze am Starthotel in beschränkter Anzahl. Keine Vorreservierung möglich.
  - Bustransfer Passau - Prag pro Person inkl. Rad (nur sonntags 9:00 Uhr möglich) 60,-€, Reservierung erforderlich, zahlbar vor Ort an Fahrer. Der Transfer kann auch zu Reisebeginn gebucht werden.
  - Sie können auch die Reise in Passau beginnen und am Sonntag mit dem Bus nach Prag fahren. Parkmöglichkeit in Passau: Öffentliche Tiefgarage oder Hotelgarage für ca. € 30,- bis ca. € 50,- pro PKW und Woche. Keine Reservierung möglich; zahlbar vor Ort.

**Zusatznächte pro Person:**  
Prag Hotel \*\*\* Niveau  
im DZ: 41,- €  
im EZ: 61,- €



Fotos © CzechTourism photo-archive

Anfang der 60er Jahre mit dem Bau von vier Talsperren begonnen die die Moldau zu mehreren Seen aufstauen. Die gezähmte Moldau weitet sich je nach Stauhöhe auf bis zu 5.000 Hektar aus. Das Stauwerk ist zur Deckung von Energiespitzen sowie zur Erholung bestimmt. Übernachtung im Raum Sedlcany

### 3. Tag: Raum Sedlcany – Pisek ~ 75 km

Sie durchqueren kleine böhmische Dörfer ehe Sie bei Milesov den Stausee der Moldau erblicken. Durch den tiefgrünen böhmischen Wald, die Moldau als Leitlinie, gelangen Sie nach Orlik. Hier liegt auf einem steilen Felsen, hoch über der Moldau, die prächtige gotische Burg Orlik. Das von den Schwarzenbergern ausgestattete Schloss ist ein Paradebeispiel für den Lebensstil des Adels im 19. Jahrhundert. Nur wenige Kilometer weiter lockt bereits die nächste Sehenswürdigkeit: Burg Zvikov. Die herrliche Landzunge am Zusammenfluss von Moldau und Otava lad durch ihre Lage bereits in vorhistorischer Zeit zur Besiedlung ein. Die Burg gehörte im Mittelalter zu den bedeutendsten und am schwersten einnehmbaren Burgen in Böhmen. Allein mit sich und der urtümlichen Moldaulandschaft sind die verbliebenen Kilometer nach Pisek ein Klacks. Die malerische Kleinstadt schmiegt sich eng an das rechte Ufer des Flusses Otava an. Bereits zu Urzeiten wusch man hier den "pisek" [Sand] des Flusses Otava, um Gold zu finden; daher der Name der Stadt.

### 4. Tag: Pisek– Budweis ~ 70 km

Heute genießen Sie die faszinierende Fluss-, Ur- und Kulturlandschaft entlang der "goldführenden" Otava. Ein wunderschöner stiller Waldweg führt Sie zum Schloss Hluboká, welches auf einem Hügel hoch über der Moldau thront. Dieses Schloss könnte aber genauso gut in England stehen; Fürstin Eleonore von Schwarzenberg war sehr schwärmerisch veranlagt. Als Leitbild für den Umbau im neugotischen Stil diente Schloss Windsor mit vielen Türmchen, Zinnen und verspielten Details. Entlang der Moldau nähern Sie sich Ihrem Tagesziel Budweis. Diese Stadt ist nicht nur wegen seines weltbekannten "Budweiser Bieres" ein Erlebnis. Die königliche Stadt, die im 13. Jahrhundert gegründet wurde, ist heute mit 100.000 Einwohnern das Zentrum Südböhmens. Noch immer fasziniert der weitläufige Marktplatz [133 Meter mal 133 Meter] mit dem Samsonbrunnen. Hübsche Laubenhäuser aus der Zeit der Gotik und der Renaissance verleihen einen würdigen Rahmen. Den Bierdurst nach einem Stadtrundgang löschen Sie am besten in einer der früheren Fleischbänke.

### 5. Tag: Budweis – Krumau ~ 35 km

Nutzen Sie die etwas kürzere Etappe für einen [erneuten] "vormittäglichen" Spaziergang durch Budweis, bevor Sie sich auf den Weg machen. Die Abgeschiedenheit und die kleinen schmucken Bauerndörfer stehen heute im Vordergrund. Die Moldau, auf der sich zahlreiche Kanufahrer tummeln, ist Richtungsweisend auf Ihren Weg in das mittelalterliche Krumau [1992 zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt], einem absoluten Höhepunkt Ihrer Radreise. Seit Jahrhunderten gilt das kleine Städtchen als die "Perle des Böhmerwaldes" – und das nicht nur wegen der einzigartigen Lage in einer Moldau-Schleife. Das Ensemble von 300 historischen Häusern mit dem Schloss- und Burgkomplex beeindruckt jeden Besucher auf Anhieb. Die verwinkelten Gässchen, die hölzernen Balkone, die weiß oder farbig getünchten Häuser lassen in der warmen Jahreszeit mediterranes Flair aufkommen. Die Straßencafés und Biergärten hauchen dem Städtchen jeden Tag aufs Neue pulsierendes Leben ein.

### 6. Tag: Krumau – Mühlviertel/Aigen [Österreich] ~ 70 km

Heute wird es sportlich! Das Grüne Dach Europas, der Böhmerwald, sorgt für einige "knackige" Anstiege, doch die paradiesische Schönheit der Landschaft entschädigt für die erbrachten Mühen. Sie genießen die weiten Aussichten, die wunderbar reine Luft, die unendlich tief scheinenden Nadelwälder ... und über allem liegt Stille – Stille, die das Flüstern der Bäche und das Rauschen des Waldes hörbar werden lässt. Die Moldau zur Linken geht es in das interessante Städtchen Rosenberg mit imposanter Burganlage. Zunächst radeln Sie entlang der Moldau die sich wenig später zum Lipnosee aufstaut, eines der größten Fischreviere der Tschechischen Republik. Ein wunderbarer Weg führt Sie durch die herrliche Sumava Landschaft zum Schwarzenbergkanal. Über den im 19. Jahrhundert als achties Weltwunder gefeierten, 52 Kilometer langen Kanal wurden Unmengen an Holz zur Donau geschafft, um den riesigen Brennholzbedarf Wiens zu stillen. Wenig später heißt es Abschied nehmen von Tschechien, denn Sie passieren die Grenze zu Österreich zur Übernachtung im romantischen Mühlviertel.

### 7. Tag: Mühlviertel/Aigen – Passau ~ 50/75 km

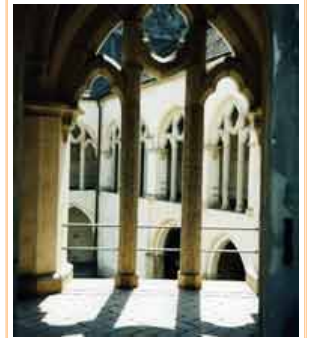
Eine "gemächliche" Schlussetappe führt Sie durch das malerische Mühlviertel an die Donau. Stille und abwechslungsreiche Waldgebiete, kontrastieren mit sanft geschwungenen Hügelketten. Herrliche Panoramablicke, an schönen Tagen sind die Alpen zum Greifen nahe, gewähren Ihnen vielfältige Ein- und Ausblicke. Durch das abenteuerliche Mühlthal gelangen Sie an den Donau-Radweg. Tief eingebettet ins Tal, von sanften Höhenrücken gesäumt, schlängelt sich der Donau-Radweg durchs Tal. Durch die herrliche Schlägener Schlinge nähern Sie sich Ihrem Etappenziel der "Dreifüßestadt" Passau. Die Barockstadt mit ihrer imposanten Lage zwischen Donau, Inn und Ilz bildet den abschließenden Höhepunkt Ihrer Radreise. Auf keinen Fall sollten Sie eine Besichtigung der wunderschönen Passauer-Altstadt und einem abschließenden Kaffee in einem der traditionellen Kaffeehäuser verabsäumen. Die letzten 25 Kilometer können fakultativ mit einer Schifffahrt von Engelhartzell nach Passau überbrückt werden.

### 8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Leider ist sie auch schon zu Ende, Ihre Radreise am blauen Band der Moldau. Wir empfehlen Ihnen zwei oder drei "Kulturtage" in der schönen Stadt Prag. Jeden Sonntag Transfer per Kleinbus von Passau [Abfahrt ca. 09.00 Uhr] nach Prag [Ankunft ca. 13.00 Uhr]; Preis pro Person inkl. Rad € 55,- Bitte beachten Sie, dass im Kleinbus nur beschränkt Plätze zur Verfügung stehen. Daher ist eine Reservierung bei der Reiseanmeldung erforderlich.

Passau Hotel \*\*\*Niveau  
im DZ: 45,- €  
im EZ: 57,- €

[Seite drucken /  
download PDF](#)



**sackmann-fahrradreisen.de**  
Raichbergstraße 1, 72622 Nürtingen  
Tel. 0 70 22-2 44 55 8, Fax 0 70 22-42 38 4  
info@guido-sackmann.de